



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

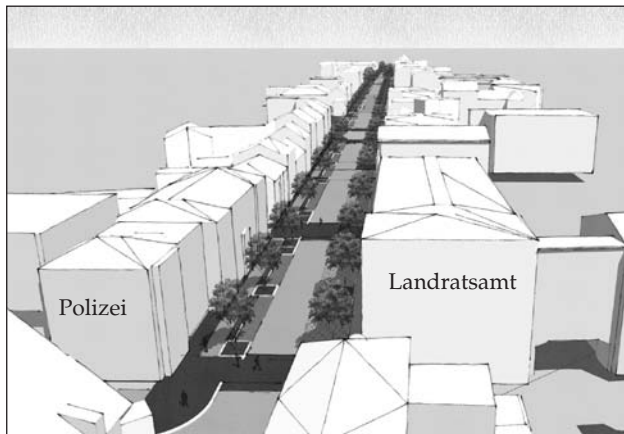
Nr. 03/12
30. März 2012

Nichtamtlicher Teil

Seite 37

Nach historischem Vorbild

Hintere Bahnhofstraße soll wieder zur Allee werden



ge Fahrbahnbelag aus Granit eingebaut wird. Ausgenommen davon soll der Bereich vor dem Kunsthaus und dem Glockenmuseum bleiben. Dort soll mit Bänken und einem platzartig verlegten, granitähnlichen Belag der Aufenthalt für Passanten interessanter gemacht werden. Wichtig ist auch die Symmetrie in der künftigen Gestaltung der hinteren Bahnhofstraße: Diese soll sowohl durch die sich gegenüberstehenden Bäume als auch durch die jeweils gleich breiten Gehwege und die Fahrbahn in der Mitte erzielt werden.

Die Planungsleistung wird in Kürze öffentlich im Staatsanzeiger ausgeschrieben, bis Ende April können Interessenten daraufhin ihre Angebote einreichen. Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, entsprechenden Referenzobjekten und Leistungsfähigkeit werden die Favoriten dann dem Bau- und Werkausschuss vorgestellt. Der Entwurf soll natürlich auch öffentlich präsentiert und diskutiert werden, so Eisenbrand.

„Unser Ziel ist es, bis etwa Mitte Oktober mit dem Bau beginnen zu können“, macht der Bürgermeister deutlich.

Fortsetzung auf Seite 38

Die hintere Bahnhofstraße ist auf dem Wege, zu einem weiteren Schmuckstück Apoldas zu werden. Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden, soll sie wieder ihren Allee-Charakter zurückerkennen, so Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand.

Nach historischem Vorbild sollen auf beiden Seiten Bäume in jeweils 12,50 Meter Abstand gepflanzt werden. Dafür muss die eigentliche Fahrbahn – dann mit Asphalt belegt – von derzeit 8 m auf 5,50 m Breite verengt werden, „Ein Begegnungsverkehr Lkw-Lkw ist trotzdem noch möglich“, stellt der Bürgermeister klar. Zwischen der Einmündung der Bernhardstraße und der Dornburger Straße ist zudem eine beruhigte „Zone 30“ vorgesehen. Jeweils zwischen den Bäumen entstehen zwei Stellplätze, in die der bisheri-



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Rathaus öffnet wieder seine Türen	Seite 38
Mehr Einsätze als im Vorjahr	40
Aus dem Stadtarchiv: Ein weiterer Gasthof an der Straße nach Dornburg	41
Herzlichen Glückwunsch	43
Vereinsnachrichten	44 - 46
Aus den Ortsteilen	46

Amtlicher Teil, u. a.:

Stellenausschreibungen: Erzieher/innen und Heilpädagoge/Heilpädagogin	47
Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen in der Stadt Apolda	48
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die	
Bürgermeisterwahl in der Stadt Apolda am 22. April 2012	49
Beschlüsse der Stadtrates und der Ausschüsse	50

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	Seite 51 - 52
-------------------------------------	---------------

Nächste Stadtratssitzung:

30. Mai 2012,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

27. April 2012

Redaktionsschluss: 18. April 2012

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 37

Nach historischem Vorbild



Das gesamte Vorhaben (also einschließlich der Planungskosten) umfasst eine Investitionssumme von rund 2,4 Millionen Euro. Beantragt hat die Stadt eine EFRE-Förderung der EU über 75 Prozent, weitere 10 Prozent sollen über eine Förderung so genannter „städtebaulich strukturwirksamer Maßnahmen“ übernommen werden. Blicke also noch ein Eigenanteil der Stadt von 360.000 Euro.

Auch im Bereich des Bahnhofs selbst soll sich einiges verändern. Ab voraussichtlich

Oktober will die Deutsche Bahn auf dem Gelände ihre Behelfsbrücke und den Fußgängertunnel unter den Gleisen bauen. Zuerst kommt Bahnsteig 1 an die Reihe, der 30 Zentimeter erhöht und neu gestaltet wird. Bis etwa März 2013 will man seitens der Bahn mit dem Tunnel fertig sein.

Der Baubeginn für den Park- & Ride-Parkplatz am Bahnhofsgelände fand bereits am 29. Februar statt.

Ausstellung in der Ausstellung Jugendliche aus der „Tomate“ fotografierten alte Bilder Apoldas neu

Anfang Februar startete das Glockenmuseum mit einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Gelber Montag im Museum“. In Zusammenarbeit zwischen Museum und Freundeskreis sollen am offiziellen Schließtag der Einrichtung interessante Vorträge oder andere Veranstaltungen im Zentrum stehen. Als zweite Veranstaltung in dieser Reihe gestaltete der Apoldaer Jugendclub „Tomate“ das interaktive Projekt „Apolda im Blick - Eine Stadt im Wandel der Zeit“. In dem Projekt stellen die Jugendlichen historische und aktuelle Fotos von Apoldaer Gebäuden, Straßenzügen und Plätzen gegenüber und dokumentieren so die gravierenden Veränderungen im Stadtbild seit der Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert. Die Ergebnisse werden

innerhalb der aktuellen Ausstellung gezeigt. Die Idee zum Projekt kam von den Jugendlichen selbst. Über eine rund 100 Jahre alte Apoldaer Ansichtskarte wurde die Idee geboren, nach alten Bildern und Postkarten zu suchen und die dort abgebildeten Orte neu zu fotografieren. Mitarbeiter des Stadtarchivs waren den Jugendlichen bei der Recherche nach alten Apoldaer Ansichten und Bildern behilflich. Die Jugendlichen wollten ihre Bilder von den möglichst gleichen Standpunkten aus wie die historischen Vorbilder fotografieren“, berichtet Museumsleiterin Rena Erfurth. „Da mussten sie schon auch mal bei den Leuten klingeln und fragen, ob sie mal aus dem Fenster fotografieren dürfen.“ Für sie ist dieses Projekt der Jugendlichen eine echte Bereicherung. Bis jetzt konnte man schon viele – vor allem natürlich einheimische – Besucher im Museum sehen, die sehr lange vor den Bildschirmen sitzen und sich die Interviews anschauen. Seit der „Ausstellung in der Ausstellung“ der Tomate-Jugendlichen hat sich das Interesse noch einmal deutlich gesteigert. Zusätzlich läuft im Hintergrund ein Video mit zusammengeschnittenen Bildern aus dem Apolda der 50er Jahre im Wechsel mit dem Film über das Projekt „Apolda im Blick - Eine Stadt im Wandel der Zeit“.

Die Ausstellung ist noch bis Ostermontag im Glockenmuseum zu sehen.



Foto: privat



Sauberes Apolda

Aktionswoche

vom

14. April 2012

bis

21. April 2012

Auch in diesem Jahr will die Stadt wieder die Zeit vom 14. bis 21. April zum Frühjahrsputz nutzen. Die Stadtverwaltung ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Unternehmen dazu auf, gemeinsam gegen leere Flaschen neben der Parkbank, achtlos geworfene Verpackungen am Straßenrand, Elektronikschrott und Bauschutt neben den Feldwegen, Abfällen auf öffentlichen Plätzen, verschmutzten Spielplätzen und Hundekot auf Gehwegen vorzugehen. Bevorzugte „Sammelplätze“ sind die Bereiche Hopfengasse, Elisenstraße sowie entlegene Plätze in der Aue und im Gewerbegebiet an der B 87. Mit Aktions-Plakaten aus Restbeständen der vergangenen Jahre wird in der Stadt und in den Ortsteilen auf diese Kampagne hingewiesen. Auch Einkaufszentren, Einzelhandelsunternehmen und gastronomische Einrichtungen wurden wieder angeschrieben, sich an der Aktionswoche zu beteiligen.

Um den Hundekot im Stadtgebiet zu verringern, werden im Bürgerbüro kostenlos Hundekottüten an interessierte und hoffentlich viele Hundehalter ausgegeben. Unter der Telefonnummer 650-600 werden (während der Dienstzeiten des Bürgerbüros) Hinweise auf Verunreinigungen und Anfragen zur Unterstützung entgegengenommen.

Rathaus öffnet wieder seine Türen

Die Stadtverwaltung lädt auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten zu einem Blick hinter die Kulissen des Rathauses ein. Der Tag der offenen Tür am **18. April von 9 bis 13 Uhr** bietet Besuchern die Möglichkeit, die Räume des Rathauses nebst Büro des Bürgermeisters und den Rathausturm mit dem Uhrwerk zu besichtigen. Im Foyer bietet eine Ausstellung Informationen zu aktuellen Bauvorhaben der Stadt und im Hof des Rathauses wartet eine Bastelstraße auf die kleinen Besucher. Die Freiwillige Feuerwehr Apolda veranstaltet zudem auf dem Brauhof ihre Technikschaue.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Jung-Designer aus Frankreich und Dänemark 13. Strick- und Textilworkshop vom 11. bis 18. März in Apolda



Foto: H. Lorenz

Nicht nur Strick, auch andere Textilarten und vor allem auch Leder haben die mehr als sehenswerten Ergebnisse des 13. Strick- und Textilworkshops vom 11.-18. März in Apolda geprägt. So beeindruckte beispielsweise ein Umhang, geflochten aus 400 selbst gefärbten Strumpfhosen, die Gäste der abschließenden Modenschau.

Insgesamt 16 Studierende der Fachhochschule Trier, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, der ESMOD Paris und der dänischen Kolding School of Design konnten eine Woche lang in acht Betrieben Apoldas ihre mitgebrachten Ideen kreativ umsetzen. Die Jung-Designer arbeiteten teilweise bis in die Nachtstunden in den Unternehmen Apotex - Christine Berneis, Leder Atelier

Apolda GmbH, Riedel Strickmoden, SL Moden, Strickatelier Landgraf, strickchic GmbH, Toloop Strickmoden & Design GmbH und erstmals auch Kaseee an ihren Kollektionen. Dabei wurden sie durch die persönlichen Kenntnisse und Fertigkeiten der Mitarbeiter unterstützt.

Glanzvoller Höhepunkt zum Abschluss des Workshops war die Präsentation der Arbeiten in einer Modenschau im „Hotel am Schloß“. Gewohnt professionell moderiert von Kristin von Faber-Castel wurde diese präsentiert von der Agentur Rübe Marketing Erfurt und ihrem Graffiti Modelteam. Die Kreationen werden am 7. Juli zur großen Modenschau auf dem Markt auch noch einmal öffentlich vorgestellt.

Das Resümee des 13. Strick- und Textilworkshops fiel rundum positiv aus. Für die 15 Studentinnen und den Studenten bot die Woche nach eigenen Aussagen eine einmalige Gelegenheit, Praxiserfahrung zu sammeln, aber auch ihre Entwürfe an der Machbarkeit zu messen. Sie fühlten sich alle sehr gut untergebracht und dankten für die große Unterstützung. Auch die betreuenden Professoren der beteiligten Hochschulen betonten noch einmal, dass es in Deutschland kein vergleichbares Projekt gebe, in dem Studierende von Modehochschulen die Möglichkeit erhalten, in Strickfirmen ihre Visionen in Kollektionen umzusetzen.

Der Strickworkshop ist ein Projekt des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014 - Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V.. Förderer sind neben renommierten internationalen Textil- und Modeunternehmen das „Hotel am Schloß“, die Vereinsbrauerei Apolda, das Autohaus Fischer, die Energieversorgung Apolda, die Firma strickchic, die Sparkasse Mittelthüringen und der Freistaat Thüringen.

Ostersonntag einmal anders....

8. April 2012, 14.00 bis 15.30 Uhr

Am Ostersonntag ab 14.00 Uhr noch nichts vor?....

Dann entdecken Sie die Stadt Apolda auf eine ganz andere Art und Weise. Spannend, überraschend und unterhaltsam zugleich ist diese österliche Stadtführung für Groß und Klein. Auf diesem Stadtrundgang werden Sie mehrmals den Weg des Osterhasen kreuzen, der nicht nur süße Ostereier, sondern auch noch "kleine Schätze" aus Apolda versteckt hat. Fesselnde Geschichten und Sagen aus Apolda sowie kleine Rätsel werden große und kleine Besucher in ihren Bann ziehen.

Treffpunkt: Marktplatz Apolda
vor dem Rathaus

Preis: 5,50 EUR pro Person
incl. Schokoeier und
„Schätze“

Kinder bis 2 Jahre frei

Verbindliche Voranmeldung unter
0173 - 35 08 16 5 oder
info@weimarer-land-entdecken.de
erforderlich.



Pfiffige Gründerin

Apoldaer Modedesignerin erhält Auszeichnung der KfW-Bankengruppe und SUPERillu

Katrin Sergejew ist stolz auf die Urkunde „Gründer des Jahres 2012“ – die 29-jährige Diplom-Modedesignerin hat Ende Februar in Berlin den diesjährigen Gründerpreis der KfW-Bankengruppe und der Super-illu in der Kategorie „Pfiffige Gründerin“ erhalten. Dotiert ist die Auszeichnung mit 5.000 Euro, dazu gab es einen Werbetrailer für die Firma.

„Seit viereinhalb Jahren versuche ich mit aller Energie das Label ‚Kaseee‘ mit Mode für alle Altersgruppen aufzubauen“, berichtet die Firmeninhaberin. Wichtig ist ihr dabei, die regionale Verwurzelung weiter beizubehalten: „Wir produzieren in Apolda und wollen auch hier bleiben“, macht sie deutlich.



Foto: H. Mähler

Und das, obwohl schon mehrere ‚gute Ratschläge‘ ihr empfohlen haben, den Firmensitz doch in eine größere und bekanntere Stadt zu verlegen. Doch seit sie 2009 mit ihrem Betrieb von Kahla in die Glockenstadt umgezogen war, ging es ständig bergauf. Inzwischen sorgt auch ein fünfköpfiges Team in der Bukarest-Straße für vielfältige und innovative Mode vom Sakko über den Wintermantel bis zur Damenoberbekleidung, die auf den einschlägigen Messen auf großes Interesse stößt. Und so kommen mittlerweile Kunden aus ganz Deutschland, aber auch schon aus Österreich und der Schweiz nach Apolda, um hier einzukaufen.

(Katrin Sergejew, Sarah Eiselt v.l.n.r.)

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Mehr Einsätze als im Vorjahr

Jahresbericht der Apoldaer Feuerwehr 2011 / Wehrleitung einstimmig wiedergewählt

Ingo Knobbe (links) ist für weitere sechs Jahre Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Apolda. Ebenso wie er wurde auch Marcel Pawlik (rechts) als sein Stellvertreter auf der Jahreshauptversammlung Anfang März von den Kameraden einstimmig wiedergewählt.

Im vergangenen Jahr hatten die Apoldaer Feuerwehrleute einiges zu tun: So rückten sie zu 196 so genannter technischer Hilfeleistungen aus. Allein 37 Mal galt es Sturmschäden, 22 Mal Ölspuren zu beseitigen, 20 Mal forderten Unfälle mit Fahrzeugen ihre Hilfe und in 18 Fällen rückte man Insekten zu Leibe. Aber auch Tiere mussten wieder in Sicherheit gebracht und im Aufzug eingeschlossene Personen befreit werden. Dabei fielen insgesamt 1.577 Einsatzstunden an – 157,5 mehr als noch 2010. Daneben zählte Ingo Knobbe 138 Brandeinsätze seiner Truppe. Die überwiegende Mehrzahl waren dabei Kleinbrände der Kategorie A, die 33 Mal bekämpft werden mussten. Aber auch sieben Großbrände, fünf Mittelbrände und sieben Kleinbrände der Kategorie B erforderten den Einsatz der Apoldaer Feuerwehr. In 48 Fällen waren die Kameraden in Bereitstellung, insgesamt 26 Mal gab es Fehl- oder blinden Alarm. Hier lag die Zahl der Einsatzstunden mit 3.157,5 deutlich unter den 4.582 Stunden des Jahres 2010.

Addiert man technische Hilfeleistungen und Brandeinsätze 2011, so zeigt sich, dass die Apoldaer Kameraden zwar 21 Einsätze



mehr als im Vorjahr hatten, diese aber mit insgesamt 4.734,5 Einsatzstunden unter den 6.001,5 Stunden des Jahres 2010 lagen. Angestiegen sind 2011 auch die überörtlichen Brandeinsätze und Hilfeleistungen: Mit 71 waren es elf mehr als 2010 und sogar 29 mehr als 2009. Und so überrascht es nicht, dass der Wehrleiter die Einsatzbereitschaft bei den umliegenden Feuerwehren – einschließlich der Stadtteile Apoldas – vor allem tagsüber weiterhin als nicht ausreichend beurteilt.

Im vergangenen Jahr konnte die Apoldaer Feuerwehr eine ganze Reihe von Geräten anschaffen. Darunter 40 neue Feuerwehrhelme, die mit über 11.000 Euro zu Buche schlugen. Auch eine moderne hydraulische Rettungsschere für 4.000 Euro war

aufgrund der modernen Standards im Automobilbau notwendig. 2.000 Euro kostete die Ersatzbeschaffung von fünf Funkmeldeempfängern.

Traditionell wurden auf der Jahreshauptversammlung auch diejenigen Kameraden vorgestellt, die 2011 Ausbildungen auf Kreisebene (5) und an der Landesfeuerweherschule (7) erfolgreich absolviert haben. Stellvertretend für alle sei hier Marco Erfurth genannt, der sich in den Bereichen „Gefahrgut Stufe 2 ABC Einsatz“, „Strahlenschutz 2 Führungslehrgang“, als „Ausbilder für Technische Hilfeleistung“, als „Ausbilder für Maschinisten“ und in „Operativ taktischer Führung Stufe 1“ weiter qualifizierte. Darüber hinaus absolvierten 42 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Apolda die Ausbildung an der Übungsanlage und sind damit tauglich für Atemschutz und Höhentauglichkeit.

Auch zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen gab es zu vermelden: So wurden Jens Walter Rust zum Feuerwehrmann, Manfred Fröhlich und Mario Ilmer zum Oberfeuerwehrmann, David Friedrich, Sven Hüttenrauch, Falk Klopffleisch und Christian Sohr zum Hauptfeuerwehrmann, Christian Friedrich zum Löschmeister und Andreas Ebert zum Oberlöschmeister befördert. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr gab es eine Auszeichnung für Christian Scherneck, für 25 Jahre für die Kameraden Olaf Mohring, Thomas Schatz sowie Marcel Pawlik.

Schwimmende Motive zum Apoldaer Parkfest 2012

Zum diesjährigen Apoldaer Parkfest sollen wieder schwimmende Motive, die abends illuminiert werden, am Samstag, 16. Juni 2012, auf dem Friedenstein präsentiert werden.



Hierzu sind Schulen, Vereine, Verbände, Firmen, Privatpersonen oder alle, die Lust haben, mit einem selbst gebauten schwimmenden Modell dabei zu sein, aufgerufen, ein (möglichst Apoldaer) Motiv zu gestalten und zu bauen.

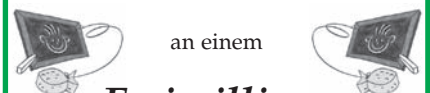
Bereits im vorigen Jahr waren verschiedene alte und neu gebaute Modelle dabei. Schön wäre es, wenn auch in diesem Jahr wieder Neue dazu kämen.

Wer Ideen dazu hat und mitmachen möchte, sollte sich bis zum **25. Mai 2012** bei der Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Kultur, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-421 bis -425 oder per E-mail: kulturzentrum@apolda.de melden.

Hier kann man bei Bedarf Hilfe zur Herstellung der Motive und sonstige organisatorische Informationen erhalten.

Evangelische Grundschule Apolda
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 10a,
99510 Apolda
Tel. 03644 5162281,
Fax: 03644 5162284

Du hast Interesse



an einem

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

an der

Evangelischen Grundschule Apolda?

Dann bewirb Dich jetzt für das kommende Schuljahr 2012/2013!

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Ein weiterer Gasthof an der Straße nach Dornburg

Mitte des 19. Jahrhunderts setzte in Apolda eine rege Bautätigkeit ein. Nicht nur Wohnhäuser, sondern auch Klein- und Mittelstandsfirmen entstanden. Die Stadt dehnte sich in allen vier Himmelsrichtungen aus. Was diese Entwicklung etwas beeinträchtigte, waren die schlecht befahrbaren namenlosen (nur Flur- oder Richtungsbezeichnung) Straßen und Wege, die aus der Stadtmitte hinausführten.

Wie der Maurermeister den Standort für das neue Wohnhaus des Wirkermeisters Louis Kühnert auf der Bauzeichnung angab, ohne dass es dafür schon eine offizielle Adresse gab, kann man in der Bauakte nachlesen. Er schrieb im Jahr 1856 „Wohnhausbau am Utenbacher Weg in Richtung Albrechtscher Ziegelei“. Um diese Zeit ein schmaler Weg (heute: Dornburger Straße), der einst an der Bahnhofstraße begann und auf Höhe der Ziegelei (hier steht heute der Rewe-Markt) nach links abbog und bis Utenbach weiterging.

Zehn Jahre vergingen, dann erweiterte Kühnert das Haus Ecke Dornburger Straße/ Lessingstraße um einen Seiten- und Hinterflügel. Weil die überbaute Torfahrt an der Lessingstraße lag, änderte sich die Gebäudeadresse in Lessingstraße 16.

Auch er hatte den gleichen Wunsch, den schon andere vor ihm hegten, auf eigenem Grundstück eine Schankwirtschaft mit Ausspanne nebst Materialwarengeschäft zu besitzen.

Am 9. September 1867, Kühnerts Restauration lief schon über ein Jahr, bekam diese den Namen „Zur Dornburg“.

Die Mitglieder des 1877 gegründeten „Fortschrittsvereins“, wie auch der von Kühnert selbst geleitete Verein „Neue Bürgerleichenkasse“, erkoren die „Dornburg“ zu ihrem Vereinslokal.

In vielen Diskussionsrunden erwarb sich Wirt Louis Kühnert das Vertrauen seiner Mitbürger, so dass sie ihn bald in den Gemeinderat wählten. Während der Zeit dort bescheinigte man ihm, dass er bei all seinen Entscheidungen immer das Wohl der Gemeinde im Blick hatte.

So fiel es ihm auch sehr schwer, als er am 5. Oktober 1891 aus familiären Gründen sein geliebtes Heim und seinen einflussreichen Wirkungskreis verlassen musste.

Besitznachfolger wurde Otto Paul Kühn. Dessen Dornburg-Zeit endete aber bereits schon wieder durch die am 26. Oktober 1894 gegen ihn eingeleitete Zwangsvollstreckung.

Kühnerts Schwiegersohn, Fabrikant Adolph Posern, holte das Grundstück bei der angesetzten Versteigerung zurück.

Neben der Neugestaltung der Gasträume entstanden im Seitengebäude I. Etage mehrere Fremdenzimmer, so dass zur Wiedereröffnung am Sonnabend, dem 2. März 1895, er sein Lokal nun „Gasthof zur Dornburg“ nennen durfte.

In der Werbeanzeige stand außerdem: Freundliche Zimmer, saubere Betten und das Bier wird mit Hilfe eines Kohlensäure-Apparates gezapft.

Aus dem Laden, dessen Eingang und Schaufenster an der Dornburger Straße lagen, machte Herr Posern eine kombinierte Materialwaren-, Tabakwaren- und Zigarrenhandlung.

Für das Lokal stellte er ab 1. April 1896 den bisherigen Wirt der „Falkenburg“ Hermann Wüstemann als Pächter ein. Am 12. Januar 1900 trat Oskar Schenk diese Stelle an.

Für Adolph Posern kam die Zeit, sich ins Privatleben zurückzuziehen. Als Käufer des Gasthofes bot sich am 9. Oktober 1902 Wilhelm Jargow, ehemaliger Besitzer des „Auenkeller“ in Eisenach, an. Jargow schien in Eisenach sehr beliebt gewesen zu sein, denn seine Stammtischbrüder aus dem „Auenkeller“ veröffentlichten extra eine Anzeige im Apoldaer Tageblatt, in der sie ihrem ehemaligen Stamm-Kneiper in seiner neuen Wirkungsstätte viel Glück wünschten.

Als dessen Nachfolger kam Arno Wagner aus Crimmitschau, welcher zum 1. Juli 1914 die „Dornburg“ käuflich übernahm. 1927 ließ dieser von der Maurerfirma „Johannes Beckstein“ das Haus wegen dem vorgesehenen Einbau einer Zentralheizung teilweise unterkellern. In das modernisierte Lokal luden Wagner und seine Frau die geehrte Einwohnerschaft von Apolda und Umgebung freundlichst ein, vom 4. - 7. Oktober 1929 bei ihnen ein zünftiges „Oktoberfest“ zu feiern.

Mit Beginn des Jahres 1941 verschwand der Gastwirtschaftsbetrieb aus dem Haus und machte den Weg frei für einen anderen wichtigen Handwerkszweig.

Klempnermeister Erich Oberreich, bisher in der Hermstedter Straße ansässig, verlegte am 1. Mai 1941 sein Fachgeschäft für sanitäre Anlagen mit Werkstatt in das Gasthof-Gebäude.

Aus den restlichen ungenutzten Räumen ließ der Hausbesitzer Wohnungen herrichten.

Nach Teilung der Immobilie gehört eine Hälfte zur Dornburger Straße 33, von der Fa. „Bauklempnerei und Installationsfachgeschäft Hans Kirsten“ mit genutzt, die andere blieb Lessingstraße 16.

gez. Detlef Thomaszczyk



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



**Mehr
Generationen
Haus**

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“

2. bis 27. April 2012

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: Offener Treff 10.00 Uhr Spiele für alle Generationen
Beratungsraum/DG 13.00 Uhr Gedächtnistraining
Offener Treff 15.30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierte
Seniorenclub 14.00 Uhr Gymnastik mit Musik
Glaspavillon wöchentl. Rentenberatung mit Frau Simroth
16-18 Uhr und Herrn Torborg (Telefonische Terminvereinbarung ist nötig! 03644 6519759 oder 03644 563660)

Am 9. April 2012, Ostermontag, ist das MGH geschlossen!!

Dienstag: Offener Treff 10.00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
Projektküche 10.30 Uhr Kochkurs **Bitte im Voraus anmelden!**
Mehrzweckraum 12.00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
Seniorenclub 14.00 Uhr Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeeplausch
17.04. 10.00 Uhr Naturheilverfahren „Moorkissen“ mit Herrn Hornickel
Glaspavillon 03.04. 14.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
FFZ e.V. 14-18 Uhr Kinderbetreuung und Familientag
Seminarraum 1/DG 16.00 Uhr Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
Offener Treff 16.15 Uhr Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug
Beratungsraum/DG 03.04., 17.04. 16-18 Uhr Schiedsstelle

Mittwoch: Offener Treff 09.30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
FFZ e.V. 09.30 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik
Seniorenclub 18.04. 09.30 Uhr Reisebericht über Nepal mit gemütl. Frühstücksrunde organisiert durch FFZ e.V. u. MGH
Seminarraum 1/DG 04.04. 09.30 Uhr Treffen der Regionalgruppe Parkinson
Seniorenclub 14.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit musikalischer Umrahmung
04.04. Ein buntes Osterfest mit Showprogramm und musikalischer Umrahmung mit Dieter Herfurth
11.04. Tanz in den Frühling mit Uwe Herfurth
18.04. Ein Film über die Faszination unseres Planeten mit anschließender Tanzmusik
25.04. Geburtstag des Monats mit Herrn Oertel
Offener Treff 15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Beratungsraum/DG 18.04. 14.00 Uhr Treffen der Ortsgruppe „IG Metall“
Glaspavillon 18.04. 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“

Donnerstag: Beratungsraum/ DG 10.00 Uhr Beratung des Thüringer Arbeitslosenverbandes Weimar e.V. - Frau Schuran
Offener Treff 13.30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten auch geplant)
FFZ e.V. 14-18 Uhr Kinderbetreuung und Familientag
Seniorenclub 14.00 Uhr Gymnastik mit Musik
Glaspavillon 26.04. 14.00 Uhr Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Beratungsraum/DG 15.30 Uhr Schüler-AG
Glaspavillon 19.04. 17.30 Uhr Treffen „Apoldaer Geschichtsverein“

Freitag: Offener 10.00 Uhr Skatrunde
Offener Treff 10.00 Uhr gemütlicher Freitagsplausch
Seniorenclub 14.00 Uhr Treffen der Volkssolidariät - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring

Am 6. April 2012, Karfreitag, ist das MGH geschlossen!!

Beratungsangebote: Wohngeldberatung nach Terminvereinbarung

Geplante Vorhaben 2012: Spaß am Aquarellieren ? regelmäßige Treffen angedacht
Workshop „Kreatives Filzen“ und Workshop „Papierschöpfen“

Anmeldungen für Kurse, Terminvereinbarungen und Nachfragen unter Tel. 03644 650-301



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.dewww.mehrgenerationenhaus.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Kultur

Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda



Konzert mit Michéle Rödel

Die Sopranistin Michéle Rödel aus dem Vogtland gibt am Sonntag, **15. April 2012**, 15.00 Uhr, im Saal des Apoldaer Schlosses, ein festliches Opern- und Operettenkonzert mit Arien und Liedern von Bellini, Donizetti, Händel, Humperdinck, Lortzing, Mozart, Puccini, Rossini, Strauß, Suppé, Verdi und Zeller.

Am Flügel wird Michéle Rödel von Herrn Musikdirektor Reinhardt Naumann, ehemaliger Chefdirigent der Erzgebirgischen Philharmonie, jetzt Chordirektor, begleitet.

Eintritt bei Vorverkauf und Reservierung bei Tourist-Information Apolda, Telefon: 03644 650-100, 10 EUR, an der Tageskasse 12 EUR.

Samstag, 5. Mai 2012

„FAHRENHEIT 451“

der Hitzegrad, bei dem Bücherpapier Feuer fängt und verbrennt

Roman von Ray Bradbury

Musikalische Lesung mit Ilka Lohmann, Christiane Meyer-Koch und Markus Reise

Beginn: 17.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Eintritt: 8,00 EUR / Vorverkauf
(ermäß. 6,00 EUR)

10,00 EUR / Tageskasse
(ermäß. 8,00 EUR)

(Ermäßigung für Schüler,
Studenten, Schwerbehinderte)

„Fahrenheit 451“ ist ein Buch für unsere Zeit. Es muss immer wieder neu gelesen werden – von jeder Generation, in jedem Leben immer wieder, denn es ist ein Buch über das, was uns alle angeht: Leben, Liebe und Tod. Einer seiner Figuren legt Bradbury den Satz in den Mund: „Was ich hasse, ist ein Römer namens Status Quo.“ So kommt es. Starrheit, Unflexibilität – das Gegenteil von dem, was Leben ist. Vor allem dann, wenn es als Grundübel eine Gesellschaft überfällt.

Ilka Lohmann (Rezitation), Christiane Meyer-Koch (Gesang) und Markus Reise (Gitarre) widmen sich ganz diesem großen Roman. Sie bringen das Buch mit Rezitation und Gesang auf besondere Weise zur Geltung.



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an
Jacqueline (geb. Heidmüller) und Olaf Böhm am 16.03.2012

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Greiling	zur Tochter	Fanny Adelheid Waltraud	am 31.01.2012
Förster	zur Tochter	Emma Josephine	am 01.02.2012
Markmann	zur Tochter	Leonie-Sophie	am 03.02.2012
Voigt	zum Sohn	Jannik	am 15.02.2012
Albrecht	zum Sohn	Klemens Matteo	am 16.02.2012
Böttcher	zum Sohn	Jakob	am 18.02.2012
Franke	zur Tochter	Hanna-Sophie	am 19.02.2012
Böser	zum Sohn	Florian	am 21.02.2012
Fleischhacker	zur Tochter	Mia Angelina	am 22.02.2012
Kohlmann	zum Sohn	Henry	am 22.02.2012
Hasan	zur Tochter	Aila	am 22.02.2012
Pieshold	zum Sohn	Tristan	am 27.02.2012
Heilemann	zur Tochter	Paula	
	und zum Sohn	Finn	am 28.02.2012
Bachmann	zum Sohn	Adrian Louis	am 28.02.2012
Sulze	zum Sohn	Maximilian Luca	am 02.03.2012
Thieme	zur Tochter	Dana-Miara	am 03.03.2012
Hofmann	zum Sohn	Nils	am 07.03.2012
Döring	zur Tochter	Emily	am 08.03.2012
Krug	zum Sohn	Felix	am 09.03.2012
Liebau	zum Sohn	Adrian Jayden	am 14.03.2012

... nachträglich im März

zum 99. Geburtstag

Frau Edeltraut Petzoldt, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Elisabeth Rönicke, Apolda

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Pulst, Ortsteil Utenbach
Herrn Erich Machts, Apolda

zum 94. Geburtstag

Herrn Josef Zibis, Apolda
Frau Ilse Körbs, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Käthe Schmidt, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Weischner, Apolda
Herrn Hans Opfermann, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Feodora Lahr, Apolda
Frau Elsa Paprocki, Apolda
Frau Käthe Treiber, Apolda
Frau Elfriede Gottermann, Apolda
Frau Hildegard Bartsch, Apolda
Frau Anna König, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Henkel, Apolda
Frau Magdalene Müller, Apolda
Herrn Friedrich Wießner, Apolda

Aus der Verwaltung

Das Standesamt begleitet von der Geburt bis zum Tod

Viele glauben, beim Standesamt könne man „nur“ heiraten. Beginnend mit der Geburt, über die Eheschließung oder Lebenspartnerschaft bis hin zum Sterbefall wird beim Standesamt jeder Vorgang beurkundet. Dabei erstreckt sich die Zuständigkeit unseres Standesamtes nicht nur ausschließlich auf die Stadt Apolda, sondern umfasst auch alle Personenstandsfälle der Gemeinde Saaleplatte und der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal-Weinstraße.

Wenn z. B. ein neuer Erdenbürger im Robert-Koch-Krankenhaus Apolda geboren wurde, erhalten die Standesbeamtinnen des Standesamtes von dort eine Geburtsanzeige mit Daten über das Neugeborene und seine Eltern.

Der erste „amtliche Schritt“ in die Ehe oder Lebenspartnerschaft führt zum Standesamt. Früher hieß es „das Aufgebot bestellen“, heute nur noch Anmeldung. Die Mitarbeiterinnen informieren darüber, welche Unterlagen hierfür vorzulegen sind. Zur Zeremonie steht das schöne, sanierte Trauzimmer im historischen Gemäuer des Apoldaer Schlosses zur Verfügung.

Ein wichtiges Aufgabenfeld ist das Ausstellen von Urkunden aus den Personenstandsbüchern (Geburten-, Heirats-, Sterbe- und Familienbuch).

Darüber hinaus beurkundet das Standesamt Erklärungen, die den Namen einer Person betreffen, so z.B. wenn jemand nach einer Eheauflösung den Geburtsnamen wieder annehmen möchte. Auch Anträge auf behördliche Namensänderung werden hier entgegen genommen.

Auch Geburten, Ehen oder Sterbefälle im Ausland können hier auf Antrag im Apoldaer Standesamt beurkundet werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf der Homepage www.apolda.de. Die Standesbeamtinnen geben aber auch gern telefonisch (650 440, 443, 444, Fax 449) oder persönlich Auskunft.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Tel. 03644 563012, kfz-lindwurm@versanet.de



Veranstaltungsplan Osterferien

1. Woche

Montag, den 2. April 2012

- Seife gießen
- Bemalen von Eierbechern
- Herstellung von Schachteln und Aufstellern
- Emailleschmuck
- Osterdeko aus Holz und Styropor
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, den 3. April 2012

- Seife gießen
- Bemalen von Teelichtern
- 09.00-12.00 Uhr Falten von Blüten aus Papier
- Serviettentechnik
- Osterdeko aus Holz und Styropor
- 14.00 Uhr Sportspiele im Freien
- 15.30 Uhr Wii-Wettbewerb „Just dance“

Mittwoch, den 4. April 2012

- Stoffmalerei
- Gießfiguren bemalen
- Basteln mit Mosaikperlen
- Spiegeluntersetzer in Mosaiktechnik
- Osterdeko aus Holz und Styropor
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- 14.00 Uhr Rollerfahrwettbewerb

Donnerstag, den 5. April 2012

- Bemalen von Gießfiguren
- Trockenfilzen
- 09.00-12.00 Uhr Kerzengestaltung mit dem Candle-Pen und Wachsplatten
- Osterdeko aus Holz und Styropor
- 14.00 Uhr Die Suche nach dem goldenen Ei

2. Woche

Dienstag, den 10. April 2012

- Trockenfilzen
- Nassfilzen
- Perlenmalerei
- Windspiele
- 10.00 Uhr Wettbewerb im Kartenspiel „UNO“
- 14.00 Uhr Fußball im Freien

Mittwoch, den 11. April 2012

- 09.00-12.00 Uhr Staffeltwettbewerb um den Lindwurmpokal in der Sporthalle „Werner Seelenbinder“ („Lindwurm“ erst ab 14.00 Uhr geöffnet)
- Bommeltiere
- Serviettentechnik
- Schlüsselbrettchen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Donnerstag, den 12. April 2012

- Bommeltiere
- Bilder aus Naturmaterial
- Schablonieren auf Stoff
- Tischkegelspiele
- Spiele im Freien
- 14.00-17.00 Uhr NEU: Eröffnung unserer Fahrradwerkstatt (eigene SAUBERE Fahrräder können mitgebracht werden)

Freitag, den 13. April 2012

- Bilder aus Naturmaterial
- Gestaltung mit Colouraplast
- Windpropeller
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- 10.00 Uhr NEU Racerwettbewerb



Einladung zum Schnuppertag

Deutschland spielt Tennis! –
Der TC Apolda spielt mit.

Apolda – Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!“ setzen Tennisvereine in ganz Deutschland am 28. April 2012 ein Zeichen für den Tennissport, indem Sie gemeinsam die Sommersaison eröffnen. Auch in Apolda wird an diesem bundesweiten Aktionstag Tennis gespielt. Am Samstag, dem **28.04.12**, wird sich der TC Apolda, von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** mit zahlreichen Aktionen und kreativen Ideen einem breiten tennisinteressierten Publikum präsentieren und den Besuchern seiner Anlage in der Apoldaer Str. 1 die Gelegenheit geben, die verschiedenen Facetten des Tennissports zu erleben.

Der TC Apolda lädt an diesem Tag zum „SCHNUPPERN“ ein. Alle Interessierten werden auf ihre Kosten kommen. Vom grundlegenden Kennenlernen des Tennissports, bis hin zum Üben einfacher Techniken mit ausgebildeten Trainern wird alles geboten und es gibt viele attraktive Angebote für Neumitglieder. Tennisschläger können ausgeliehen werden und die Gaststätte sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.



Tagesprogramm, zusammengefasst:
10.00 - 16.00 Uhr (Ende offen)

10.00 Uhr Begrüßung aller Anwesenden. Anschließend Schnuppertraining für Jung und Alt in kleineren Gruppen, Kleinkindertennis, Kleinfeldtennis für die Bambinis, Aufschlagmessung, freies Spielen, Spielen mit Mitgliedern, gleichzeitig findet auch ein Schleifchenturnier und ein Beachvolleyballturnier statt.

Besondere Angebote für Neumitglieder:

- 50% des Mitgliedsbeitrages 2012
- 3 Schnupper-Gruppenkurse, je 1h
- Leihhausrüstung zu den Schnupperkursen
- Spielpartnervermittlung
- Patenschaft, wenn erwünscht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen gemeinsamen Tag beim TC Apolda!

Bei Rückfragen zum Aktionstag des TC Apolda wenden Sie sich bitte an Frau Uschi Stachelroth, Tel.: 03644 619935, 0171 4390501, E-Mail: TCApolda@t-online.de.

Der Vorstand

Jubiläumskonzert

Anlässlich des **115. Jahrestages** des Bestehens des Gesangsvereins 1897 Oberroßla e. V. und des 175 Jubiläums des Volkschores Niederroßla e. V. geben beide Chöre als Chorgemeinschaft Oberroßla - Niederroßla

am 6. Oktober 2012,

um 15.00 Uhr,

**in der Kirche und der
Wasserburg zu Niederroßla**

ein Chorkonzert mit internationaler Beteiligung.

gez. **Gerd Salevsky**
Gesangsverein 1897 Oberroßla e. V.

Freie Gärten zu verpachten

Kleingartenanlage „Südhang“ e. V. Apolda

Interessenten für Kleingärten gesucht. Die Durchschnittsgröße der Gärten beträgt 500 m². Diese verfügen über Wasser- und Stromanschluss. Die Gartenanlage liegt im Osten der Stadt.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter der Tel. Nr. 0160 7328597 oder 0162 9324785.

Der Vorstand

KGV „Kühler Grund“ e. V. Apolda

Der Kleingartenverein „Kühler Grund“ e. V. Apolda hat zwei 2 freie Gärten mit einer Größe von jeweils ca. 400 m². Ein Garten verfügt über Strom- und Wasseranschluss und der andere hat nur einen Stromanschluss.

Die Gartenanlage liegt neben einem Pferdestall. Gartenfreunde, die sich für die freien Gärten interessieren, können sich beim Vorsitzenden unter 0173 8460165 (ab 16 Uhr) melden.

gez. **Andre Schleicher/Vorsitzender**

**„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer Str. 3, 99510 Apolda**



Kinderflohmarkt zum Bornfest am 5. Mai in Apolda

Ab 10.00 Uhr können Kinder Spielsachen, Kinderbücher und Bekleidung feilbieten.

Es stehen nur begrenzt Verkaufstische zur Verfügung, daher sollten eigene Vorkehrungen getroffen werden.

Alle interessierten Kinder (mit Eltern) sind dazu herzlich eingeladen.

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.



Ausschreibung

22. Frühjahrseröffnungspokalwettkampf 2012 um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda

- Veranstalter:** Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn: 14. April 2012, um 09.00 Uhr
Meldeschluss: 14. April 2012, um 11.00 Uhr
Wettkampfort: Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf
 (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)
- 1. Disziplin:** KK - Sportgewehr Kaliber 22.lfB, 30 Schuss, liegend
2. Disziplin: KK - Sportpistole 30 Schuss Präzision
3. Disziplin: Luftgewehr 30 Schuss stehend aufgelegt
 (nur für Jungschützen unter 18 Jahre)
- Altersklasse:** Berechtig zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahre
 (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen), keine Trennung nach Alter und Geschlecht
- Waffen:** Luftgewehre Kaliber 4,5 mm/maximal 7,5 Joule
 KK - Gewehre (auch Mehrlader und Halbautomaten)
 KK - Pistolen Kaliber 22.lfB., alle ohne Optik
- Probe:** 5 Schuss je Disziplin
Regeln: nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB
Startgebühr: Gäste 5,00 EUR pro Teilnehmer und Disziplin,
 Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Teilnehmer und Disziplin
Schützen bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr.
- Auszeichnung:** Plätze 1 - 3 erhalten einen Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda und Urkunden
Ehrung: Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12.00 Uhr statt. Bei Abwesenheit eines Siegers oder Platzierten werden Preis und Urkunde nicht nachgereicht.
- Waffen und Munition können gestellt werden.
 Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Vereinsmitglieder sowie Schützen aus anderen Vereinen.
 Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.
- gez. **Rüdiger Eisenbrand**
 Bürgermeister der Stadt Apolda
 Schirmherr
- gez. **Mathias Austen**
 1. Vorsitzender

Vereinsnachrichten

Die Geschenk-Idee fürs Osterfest!

Karten für das...

Pop Oratorium „Die 10 Gebote“

Musical über die Moses-Geschichte von
 Dieter Falk (Ex-Popstars Jury) und Er-
 folgs-Autor Michael Kunze

Das Choreignis des Jahres! macht Stati-
 on in Thüringen – nur in Apolda

Die Aufführungen finden am

Samstag, 9. Juni, um 18 Uhr, Premiere

Sonntag, 10. Juni, um 16 Uhr und

Sonntag, 17. Juni, um 16 Uhr

in der Lutherkirche in Apolda statt.



Karten für 14 EUR gibt es u. a. bei Elek-
 tronik Stiebritz, Tourist-Information Apol-
 da, Der Buchladen, Holidayland Meißner
 sowie in allen Pressehäusern der TA, OTZ
 und TLZ, in den angeschlossenen Tourist-
 Informationen und unter www.Ticketshop-Thuringen.de. Das Erfolgs-Musical
 über die Moses-Geschichte feiert zurzeit
 in großen deutschen Städten Erfolge. Die
 Veranstaltungen in Hannover (TUI Arena),
 Düsseldorf (ISS Dome) und Mannheim
 (SAP Arena) waren komplett ausverkauft
 (www.die10gebote.de).

Jetzt kommt das musikalische Theater
 auch nach Thüringen. Für Apolda gibt
 es eine spezielle Inszenierung, die vom
 Erfolgs-Autor Michael Kunze und Kom-
 ponist Dieter Falk (Ex-Popstars Jury) auto-
 risiert wurde.

100 Akteure auf der Bühne, ein großer
 Chor, außergewöhnliche Stimmen. Mit
 dem schwarzen Gospelsänger David Tho-
 mas ist auch ein Darsteller aus der Origi-
 nalbesetzung dabei. Der Musical-Star singt
 die männliche Hauptrolle des Moses.

70 Sängerinnen und Sänger aus dem Wei-
 marer Land, Jena, oder Erfurt singen mit.
 Schülerinnen und Schüler vom Gymnasi-
 um Bergschule in Apolda übernehmen die
 Erzählerrollen.

Infos unter: www.lutherkirche-apolda.de

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.



Ausschreibung

Frühjahrseröffnung im Bogenschießen

- Veranstalter:** Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfort: Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V.
Datum / Uhrzeit: 14. April 2012/10.00 Uhr
Einschießen: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Meldeschluss: 14. April 2012/11.00 Uhr
Altersklassen: Kinder/Jugendliche 10 – 17 Jahre (ohne Trennung nach Geschlecht)
 ab 18 Jahre (ohne Trennung nach Geschlecht)
- Teilnehmer:** Startberechtigt sind alle am Bogensport Interessierte ab 10 Jahre.
Disziplin: Recurvebogen, 18m, 18 Pfeile
 Bögen und Pfeile können gestellt werden
- Startgebühr:** Gäste 5,00 EUR, Vereinsmitglieder 3,00 EUR.
- Teilnehmer bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr.**
- sonstiges:** Es wird nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen
 Schützenbundes geschossen. Der Veranstalter behält sich
 Änderungen vor.
- Preise:** Platz 1-3 erhalten Medaillen und Urkunden
Ehrung: Die Siegerehrung findet gegen 13.00 Uhr statt.
 Bei Abwesenheit eines Siegers oder Platzierten werden
 Medaillen und Urkunden nicht nachgereicht.
- gez. **Dr. Rudolf Hergt**
 2. Vorsitzender/Verantwortlicher
 Bogensport
- gez. **Mathias Austen**
 1. Vorsitzender

Vereinsnachrichten



Osterhase in der Fußgängerzone

Am Ostersonntag (7. April) wird in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr der Osterhase mit kleinen süßen Überraschungen in der Fußgängerzone unterwegs sein.

Diese Aktion erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Marktpassage Apolda.

DEIN KÖRPER IST UNSERE HEIMAT?!

Kommst DU aus APOLDA oder Umgebung?

Dann bewirb Dich!

CASTING am 14.04.12

um 14 Uhr in der Marktpassage Apolda.



Für unseren Bildkalender 2013

Wir suchen 12 Modelle männlich oder weiblich.

Eine Jury wird entscheiden, ob Du ein kostenloses Bodypainting von uns bekommst und in unserem Bildkalender erscheint.

Eine Initiative des www.innenstadtverein.de



Kooperationspartner:

Bodypainter Mirko Gerwenat
Fotostudio Neumann
Druckerei Friedr. Kühn

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Wandbild am Gemeindehaus Zottelstedt

Vom 22. bis 23. März 2012 malte Herr Adolf Marzin aus Apolda, im Auftrag der Firma FAMA Fassaden GmbH, ein schönes Wandbild mit Zottelstedter Motiven an das Gemeindehaus. Unser Wahrzeichen, der Seierturm, steht dabei im Mittelpunkt. Weiterhin ist die „Sankt Vitus“ Kirche, das Sühne Kreuz, der Grenzstein „Weiße Frau“ nach Niederroßla und der Pfiffelbach dargestellt. Mit diesem Bild erfolgte eine echte Aufwertung des Gebäudes. Herr Oliver Böttcher stellte das Baugerüst kostenlos zur Verfügung. Im Namen des Ortsteilrates möchte ich



Foto: privat

mich bei allen Beteiligten recht herzlich für Ihr Engagement bedanken.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsteilbürgermeister

Osterfeuer in Oberroßla



Auch in diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla wieder zum traditionellen Osterfeuer ein.

**Donnerstag, 5. April 2012,
18.00 Uhr, Abbrennplatz**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Der Rost brennt! –

gez. **Achim Kaliske**
Freiwillige Feuerwehr Oberroßla

Osterfeuer in Oberndorf



**Freitag, 6. April 2012,
ab 18.00 Uhr**

altes Bad in Oberndorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Rost brennt.

Es lädt ein der Heimatverein Oberndorf



Auf zum 12. Utenbacher OSTERFEUER

Am Samstag, den 7. April 2012, ab 18.00 Uhr
auf der Reitanlage in Utenbach

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch wieder übers Gelände.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Rost brennt.

Reit- und Fahrverein Utenbach



Osternachmittag und Osterfeuer 2012 in Zottelstedt

Am Samstag, dem 7. April 2012, findet auf dem Mühlenhof der Familie Weirich ab 15.00 Uhr ein Osternachmittag sowie im Anschluss das traditionelle Osterfeuer statt.

Für unsere „Kleinen“ wird der Osterhase viele bunte Eier verstecken!

Mit Kaffee, Kuchen, Fettbrot, Rostwürsten, Getränken usw. ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Von der Ortsfeuerwehr wird ein kleiner Fackelumzug um den Dorfplatz organisiert.

Dieser beginnt um ca. 18.30 Uhr ab dem Mühlenhof.

Die Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt für das Osterfeuer ist am 7. April 2012 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr möglich.

gez. **Jonas Herrmann**/Ortsteilbürgermeister



Öffentliche Stellenausschreibungen

Die Stadt Apolda schreibt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mehrere befristete Teilzeitstellen als

Erzieher/innen

aus.

Der Umfang der Teilzeitbeschäftigung liegt zwischen 28 und 35 Std. wöchentlich. Eine sich daran anschließende unbefristete Beschäftigung kann unter bestimmten Voraussetzungen in Aussicht gestellt werden.

Der Einsatz erfolgt in einer der Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die pädagogische Arbeit mit den Kindern sowie die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern.

Von den Bewerbern/innen werden erwartet:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in), wobei eine mehrjährige Berufserfahrung als Erzieher/in wünschenswert ist,
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz,
- konzeptionelle und organisatorische sowie künstlerische und musikalische Fähigkeiten (möglichst Beherrschen eines Musikinstrumentes),
- Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit,
- anwendbare Englischkenntnisse,
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien,
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit,
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein.

Die Eingruppierungen erfolgen nach dem TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern wird beachtet.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **30. April 2012** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

eine unbefristete Teilzeitstelle als

Heilpädagoge/Heilpädagogin

aus.

Der Umfang der Teilzeitbeschäftigung beträgt 35 Std. wöchentlich. Der Einsatz erfolgt in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- die pädagogische und betreuerische Begleitung sowie Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung, bzw. von Behinderung bedrohten Kindern und deren Integration in die Regeleinrichtung,
- die fachliche Beratung und Unterstützung der Eltern,
- die Zusammenarbeit mit kooperierenden Institutionen wie Frühförder- und Beratungsstellen, Ärzten, Therapeuten und dem Jugendamt,
- Dokumentation der Förderprozesse.

Von den Bewerbern/innen werden erwartet:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss als staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in),
- Freude am liebevollen und wertschätzenden Umgang mit Kindern,
- wünschenswert wären zudem Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Kindern, Kindern mit besonderem Förderbedarf oder verhaltensauffälligen Kindern,
- Fähigkeit zum individuell fördernden sowie sozialintegrativen Arbeiten,
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz,
- konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten,
- Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit,
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien,
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit,
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein.

Ausschreibung Immobilie: Café am Schulplatz Apolda

Entsprechend dem Plankonzept zur Umgestaltung des Schulplatzes schreibt die Stadt Apolda noch zu vermessende Teilflächen der Flurstücke 1001/2 sowie 1001/3 (Schulplatz 1) mit einer Größe von ca. 233 m² zum Erwerb und zur sofortigen Bebauung aus. Der Kaufpreis sollte sich am aktuellen Bodenrichtwert von 80,00/m² orientieren.

Errichtet werden soll ein eingeschossiger Pavillon mit Cafétterasse auf einem Grundstück mit ca. 233 m² und einem Gebäude ca. 103 m² mit

- Terrassenfläche ca. 133 m²
 - Gastronomische Versorgung: Cafe-Bar, Eisbar, Imbiss
 - Incl. WC für die Außenbewirtschaftung
- Die Nutzung ist als Café bzw. Bistro mit Bewirtschaftung einer Terrassenfläche sowie der Bewirtschaftung weiterer öffentlicher Nutzungen (Großfeldschach, Boule bzw. Boggia-Spiel, sonstige Events) festgeschrieben.

Die Erschließungsarbeiten, die Gründung (Fundamente) des Pavillons sowie die Anlage der Terrasse sind gleichzeitig mit der durch die Stadt zu erfolgenden Freiflächengestaltung des Schulplatzes zu erstellen.

Für Rückfragen zu den baulichen Vorgaben im Rahmen des Gestaltungskonzeptes können sich Interessierte gern an Herrn Städler, Telefon 03644 650-258, wenden. Kaufinteressenten reichen Ihr Angebot bitte schriftlich mit einer Kaufpreisangabe und einem Gewerbe- und Nutzungskonzept bis zum **23. April 2012** an die Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Zentrale Gebäudeverwaltung, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt ist jedoch nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen in der Stadt Apolda

- Am 22. April 2012 findet die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Apolda und des Landrates des Kreises Weimarer Land von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- Die Stadt Apolda bildet 19 Stimmbezirke.

Stimmbezirk	Lage des Wahlraumes		
1	Pestalozzi-Schule	Bachstrasse 23, Seiteneingang Steinweg	99510 Apolda
2	Gymnasium Bergschule	Dr. Theodor-Neubauer Str. 10	99510 Apolda
3	Mehrgenerationenhaus	Pestalozzistr.-Eingang A Glaspavillon	99510 Apolda - NEUES WAHLLOKAL
4	Lessingschule	Lessingstr. 30	99510 Apolda
5	Carolinenheim Apolda	Stobraer Str. 65/67	99510 Apolda
6	Schule „Am Schötener Grund“	Fr. -Engels-Str. 2	99510 Apolda
7	Kindertagesstätte „Mozartweg“	Fichtestraße 19a	99510 Apolda
8	Förderzentrum Apolda	Auf dem Angespäne 7	99510 Apolda
9	Werner-Seelenbinder-Schule	W.-Seelenbinder-Str. 6	99510 Apolda
10	Grundschule „Chr. Zimmermann“	Chr.-Zimmermann-Str. 63	99510 Apolda
11	Appartementhaus	Ernst-Thälmann-Ring 63	99510 Apolda
12	Kindertagesstätte „E. Thälmann“	Ernst-Thälmann-Ring 65	99510 Apolda
13	Gemeindehaus Zottelstedt	Mattstedter Str. 92	99510 Apolda OT Zottelstedt
14	Grundschule Herressen-Sulzbach	Schötener Str. 142	99510 Apolda OT Herressen-Sulzbach
15	Vereinszimmer Oberndorf	Kapellendorfer Str. 69	99510 Apolda OT Oberndorf
16	Jugendzimmer Oberroßla	Dorfstr. 9	99510 Apolda OT Oberroßla/ Rödigsdorf
17	Gemeindeamt Utenbach	Wormstedter Str. 17	99510 Apolda OT Utenbach
18	Vereinszimmer Feuerwehr Schöten	Schötener Dorfstr. 31a	99510 Apolda OT Schöten
19	Clubraum Nauendorf	Wickerstedter Str. 8	99510 Apolda OT Nauendorf
1000	Stadthaus, R35, Briefwahlvorstand 1	Am Stadthaus 1	99510 Apolda
2000	Stadthaus, R36, Briefwahlvorstand 2	Am Stadthaus 1	99510 Apolda

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden Briefwahlvorstände gebildet. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich im Stadthaus, Am Stadthaus 1, Raum 35 und 36, 99510 Apolda.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag, dem 22. April 2012, um 14.00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

- Wahl des Bürgermeisters für die Stadt Apolda**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine

Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

- Wahl des Landrates für den Kreis Weimarer Land**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

- Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschrän-

ken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

- Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 22. April 2012 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

gez. **Katrin Schäfer**/ Wahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Apolda am 22. April 2012

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 20. März 2012 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Apolda als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Wahlvorschlag 1: CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands und
FDP - Freie Demokratische Partei

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Rost, Sören	1973	Bankkaufmann	Hallesche Straße 19, 99510 Apolda

Wahlvorschlag 2: DIE LINKE.

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Schade, Michael	1959	Erziehungsberater	Am Kreuzsteine 10, 99510 Apolda

Wahlvorschlag 3: FWW - Freie Wähler Weimarer Land e.V.

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Eisenbrand, Rüdiger	1956	Lehrer	Am Blauraine 3, 99510 Apolda

Wahlvorschlag 4: Hiller

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Hiller, Steffen	1974	Selbständig	Weimarerische Straße 62, 99510 Apolda

Alle Bewerber haben schriftlich erklärt, dass sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda

Jede Wählerin/jeder Wähler hat 1 Stimme.

Hinweise zur Stimmabgabe:
Kreuzen Sie bitte nur einen Wahlvorschlag an. Andernfalls ist Ihre Stimmabgabe nicht zweifelsfrei erkennbar und damit ungültig.

Wahlvorschlag 1	CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands und FDP – Freie Demokratische Partei
Rost, Sören	☐
Wahlvorschlag 2	DIE LINKE.
Schade, Michael	☐
Wahlvorschlag 3	FWW – Freie Wähler Weimarer Land e.V.
Eisenbrand, Rüdiger	☐
Wahlvorschlag 4	Hiller
Hiller, Steffen	☐

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Apolda

Am 24. April 2012 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 22. April 2012 (§ 9 Abs. 5 ThürKWG).

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 16 bis 18 Uhr und finden statt im Beratungsraum Dachgeschoss 2, Dornburger Str. 14 in Apolda.

Dienstag, 3. April 2012

Dienstag, 17. April 2012

Dienstag, 15. Mai 2012

Dienstag, 29. Mai 2012

gez. **Annelotte Heilek**/Schiedsfrau

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 17. Januar 2012

Beschluss-Nr. 245-XXV/12

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau ÖPNV - Verknüpfungspunkt am Bahnhof Apolda, 1. Bauabschnitt Abbruch- und Kanalbauarbeiten

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Bauleistungen für den Neubau ÖPNV-Verknüpfungspunkt am Bahnhof Apolda, 1. Bauabschnitt Abbruch- und Kanalbauarbeiten, an die Firma MST Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH, Lauche mit einer Auftragssumme von 44.953,06 EUR gemäß Angebot vom 23.12.2011.

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 28. Februar 2012

Beschluss-Nr. 248-XXVI/12

Beschluss über Auftragsvergabe externes maßnahmenbegleitendes Projektmanagement

Der BWAS vergibt den Auftrag zum externen maßnahmenbegleitenden Projektmanagement für das Jahr 2012 entsprechend des Handlungskonzeptes 2011 bis 2017 „Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017“ (Stand 07.09.2011) nach Auswahlverfahren sowie Aufforderung zur Angebotsabgabe an das Unternehmen LEG Thüringen mbH, Erfurt, zum Angebotspreis in Höhe von 39.492,- EUR.

Beschluss des Hauptausschusses (HAS) vom 18. Januar 2012

Beschluss-Nr. 105-XXI/12

Vergabe von Büromaterial 2012/2013

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Büromaterial für den Zeitraum vom 1. Februar 2012 bis 31. Januar 2013 wie folgt:

Los 1 - Papier:

Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt Apolda zum Angebotspreis von 9.191,57 EUR (inkl. MwSt.),

Los 2 - Büromaterial:

Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt Apolda zum Angebotspreis von 2.885,52 EUR (inkl. MwSt.),

Los 3 - Ordner:

Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt Apolda zum Angebotspreis von 2.952,86 EUR (inkl. MwSt.),

Los 4 - Briefumschläge:

Angebot der Firma Meridian GmbH Sömmerda zum Angebotspreis von 1.187,81 EUR (inkl. MwSt.),

Los 5 - Farbbänder / Toner / Tintenpatronen:

Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt Apolda zum Angebotspreis von 19.115,72 EUR (inkl. MwSt.).

Beschluss des Sozialausschusses vom 19. März 2012

Beschluss Nr. 70-XXII/12

Beschluss über die Höhe der Verpflegungskosten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda vom 01.04.2012 - 31.03.2013

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 256-XXIX/07 vom 26.09.2007 wird die monatliche Vorauszahlung der Verpflegungskosten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda für den Zeitraum vom 01.04.2012 - 31.03.2013 auf einen Betrag in Höhe von 61,35 EUR festgesetzt.

Für den o.g. Zeitraum wird der Wert des täglichen Wareneinsatzes, der den Eltern für entschuldigte Fehltag der Kinder erstattet wird, auf einen Betrag in Höhe von 1,03 EUR festgesetzt.

Beschlüsse des Stadtrates vom 1. Februar 2012

Beschluss-Nr. 265-XXI/12

Beschluss über die Haushaltssatzung 2012

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012.

*

Beschluss-Nr. 266-XXI/12

Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2011 – 2018 Finanzierungskonzept zur Landesgartenschau 2017

Der Stadtrat beschließt den erweiterten Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2011 – 2018 – als Finanzierungskonzept zur Landesgartenschau 2017. Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltsplan 2012 bei.

*

Beschluss-Nr. 267-XXI/12

Beschluss über den maximalen Eigenanteil der Stadt Apolda an der Finanzierung der Landesgartenschau 2017 (Deckelungsbeschluss)

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschließt, dass der in der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2011 mit dem Handlungskonzept beschlossene Eigenanteil der Stadt an der Gesamtfinanzierung der Landesgartenschau 2017 in Höhe von 15.504.423 €(brutto) nicht überschritten werden darf.

Zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils ist eine Kreditfinanzierung sowie eine Verwendung der zweckgebundenen Rücklage zum Erwerb der Stadthalle ausgeschlossen.

Die jährlichen Haushalte sind ohne Defizite abzuschließen.

Gleichzeitig wird der Beschluss aus der Stadtratssitzung vom 12.10.2011 mit der Nr. 244-XIX/11 aufgehoben.

*

Beschluss-Nr. 268-XXI/12

Beschluss über eine Abberufung und eine Bestellung einer persönlichen Stellvertreterin eines Mitgliedes des Hauptausschusses

Der Stadtrat beschließt, Frau Waltraud Sternberger (Fraktion DIE LINKE.) als persönliche Stellvertreterin des Herrn Michael Schade (Fraktion DIE LINKE.) im Hauptausschuss abuberufen und Frau Gudrun Kittel (Fraktion DIE LINKE.) als persönliche Stellvertreterin des Herrn Michael Schade (Fraktion DIE LINKE.) im Hauptausschuss zu bestellen.

*

Beschluss-Nr. 269-XXI/12

Beschluss über den „Vertrag zur Übertragung und Übernahme von Aufgaben der Obdachlosenbetreuung und der Betreuung des Obdachlosenwohnheimes“

Der Stadtrat beschließt, den Abschluss des anliegenden Vertrages zwischen der Stadt Apolda und dem „Grenzenlos e. V. – Verein für behinderte Menschen und Menschen in Notsituationen“, Jena, zur Übertragung und Übernahme von Aufgaben der Obdachlosenbetreuung und der Betreuung des Obdachlosenwohnheimes in Apolda.



Alte Stadt-Apotheke Apolda

Aktionsmonat April 2012

„Natürlich unser Bestes für Mutter+Kind“

Vortrag zum Thema
„Homöopathische Hausapotheke für Kinder“

Wann: Mittwoch, 18. April 2012, 16.00 Uhr

Wo: Studienkreis Apolda, Markt 14

Referentin: Michaela Hensel,
 PTA und Fachberater
 für Gesundheit & Prävention

Kosten: 3,- €

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke,
 Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
 www.apotheke-apolda.de

*Wir wünschen
 allen Leserinnen
 und Lesern ein
 frohes Osterfest.*



Die Redaktion
 des Amtsblattes

Das erfolgreichste Gospel-Musical – Nur in Apolda!

**DIE
 10
 GEBOTE**

Ein Pop-Oratorium
 von Michael Kunze und Dieter Falk

9., 10. & 17. Juni Lutherkirche Apolda
 www.ticketshop-thueringen.de & Vorverkaufsstellen

KINOTAG
 im Schloss Apolda

Dienstag 03. April 2012, 15.00 Uhr
 Seniorenkino

„Apoldaer Filmrumpelkammer“
 Wir kramen in filmischen Erinnerungen an Filme die in und um Apolda gedreht wurden.

Eintritt: 3,50 EURO
 Karten an der Tageskasse

19.30 Uhr
Auf Grund der großen Nachfrage!

„Der Zug hält wieder in Apolda“
„Wo der Zug nicht lange hält“
 und andere in und um Apolda gedrehte Filme

Eintritt: 5,00 EURO
 3,50 EURO (Ermäßigung)

Kartenvorverkauf
 ab Mittwoch den 21. März 2012

Der Buchladen
 Brückenborn 14 • 99510 Apolda

Restkarten an der Abendkasse

KREATIV-TÖPFEREI
 von Gisela Duske

neue Töpferkurse für Alt und Jung in Apolda
Montag vormittag + nachmittag's (4 x 3 Std.)
Dienstag od. Mittwoch abend's

Anmeldung und Info's bei Gisela Duske im **Stadtcafé**
 an der Lutherkirche oder unter **Tel. 03644 515490**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
 Markt 1, 99510 Apolda,
 Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
 e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
 Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
 Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
 99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
 Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
 Telefon 03644 5092-0 · Fax 03644 509212
 www.Liebeskind-Druck.de
 E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
 Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
 Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
 kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
 der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
 10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 30. März 2012

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

TOURIST-INFORMATION APOLDA



Angebot der Tourist – Information

Außer **Gutscheine** für eine Veranstaltung Ihrer Wahl für das Kabarett **„Fettnäppchen“** Kapellendorf oder für die **Toskana Therme in Bad Sulza** haben wir neu im Angebot:



3 GUTSCHEINE
 für Abendessen im Gasthof des Kabarets **„Fettnäppchen“**

Wir freuen uns über einen Besuch!
Das Team der Tourist-Information Apolda

Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
 Telefon: 03644 650-100, E-Mail: touristinformation@apolda.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar
 Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
 Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda
 www.bestattung-apolda.de

Im Amtsblatt können auch Sie werben!!!!

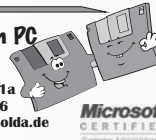
Rufen Sie uns an:
650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Fr., 20.04., 20:00 Uhr **ACADEMIXER aus Leipzig***



Kabarett – „Sechs Fäuste für ein Halleluja“ – „Kennen Sie eigentlich noch die Zehn Gebote? Klar. – Kennt ja jeder ... Nur keiner hält sich daran. Also kam Gott zu dem Schluss: „Neue Gebote braucht das Land!“. Sprach es und zog sich zurück, die Gebote Elf bis Zwanzig zu schöpfen. Wir haben diese Gebote für Sie vom Berg gewuchtet und rücken sie Ihnen auf unterhaltsame und höchst amüsante Weise in ein strahlendes, aber auch Schatten spendendes Licht. Zehn Szenen über alltägliches, politisches, menschliches und göttliches Miteinander. Und Gott ist bei uns natürlich eine Frau ...“
Mit Carolin Fischer, Ralf Bärwolff & Peter Treuner.

So., 06.05., 15:00 Uhr **RONNYS FRÜHLINGSFEST**



... mit Monika Hauff & Klaus Dieter Henkler, Nicole Freytag, Heiko Harig

Kartenvorverkauf:
über den Fanclub, Tel.: 03644 651427 oder 03644 558857
www.fanclub-ronnyweiland.de

*Karten: Ticket-Shop Thüringen (alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ sowie angeschlossene Tourist-Infos) • Kartentelefon: 0180 5055505 oder www.ticket-shop-thueringen.de • Tourist-Information Apolda und im Reisebüro Holiday Land.

Weitere Veranstaltungen

So., 15.04.	10:00 Uhr	Galaveranstaltung GOLDKEHLCHEN
Sa., 05.05.	20:30 Uhr	Tanzstundenabschlussball der Thüringer Tanz-Akademie Weimar (TTA)
Sa., 12.05.		JUGENDWEIHE Festveranstaltung
Sa., 02.06.	20:00 Uhr	KNEIPENFEST
Do., 30.08. bis 02.09.		APOLDAER SCHACHWOCHE 2012
Sa., 29.09	10:00 Uhr	MODELLBAHN- und MODELLAUTOBÖRSE
TANZ FÜR JUNGGEBLIEBENE mit Solo-Entertainer Günter Bach		
Do., 12.04.	15:00 Uhr	OSTERTANZ
Do., 10.05.	15:00 Uhr	MAIENTANZ
Do., 14.06.	15:00 Uhr	TANZ IN DEN SOMMER
Do., 05.07.	15:00 Uhr	HOLIDAY DANCE
Do., 09.08.	15:00 Uhr	TANZ IM AUGUST

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

IM VORVERKAUF:

Fr., 05.10.2012 20:00 Uhr **DREAMS OF MUSICAL***



Ein Musicalabend der besonderen Art ... Die erfolgreichsten Musicalsongs, wunderschöne Kostüme und erstklassiges Entertainment in deutscher Sprache.

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Ab dem 2. April gibt es beim Einkauf in den Geschäften um und an der Baustelle im Bereich der Bahnhofstraße unseren

»BAUSTELLENTALER«

für ein Freigetränk auf dem Hof- und Straßenfest am 2. Juni am Stand unseres Vereins.

APOLDA
INNENSTADT e.V.

Ihre Mitglieder des

